



Vítejte

JAHRESBERICHT 2021

أَهْلًا وَسَهْلًا

Bienvenue

доброедојде

ласкаво просимо

Willkommen

bem-vinda

Welkom

ยินดีต้อนรับ

dobrodošli

Tervetuloa

добро пожаловать

Välkommen

Hoşgeldiniz

welcome

Liebe Spenderinnen und Spender der ARCHE

Wir richten in diesem Bericht den Fokus darauf, was wir als Arche im vergangenen Jahr mit den Kindern und Jugendlichen Spannendes erlebt haben.

Einiges war anders als gewohnt, aber rückblickend war doch vieles realisierbar. Es war und ist uns eine Herzensangelegenheit, dass sich alle Menschen, welche die Arche besuchen, Willkommen fühlen, besonders in dieser anhaltenden unsicheren Zeit.

Erfreulich ist, dass wir in den letzten Monaten einiges für die Kinder möglich machen konnten, manchmal auch auf eine etwas kreative Art und Weise. Verzicht und Absagen von Gewohntem brachte Unsicherheit.

Umso mehr war das Schaffen von Stabilität im vertrauten Rahmen, garniert mit kleinen Freuden im Alltag, eines unserer grossen Ziele.

Aus diesem Grund werden wir auf den folgenden Seiten zwar bekannte Themen streifen, aber besonders von den Erlebnissen erzählen, die zwischen den Zeilen stattgefunden haben.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen!

Freundliche Grüsse

Mathias Wegmüller

Gesamtleiter ARCHE Schweiz



ZUSAMMEN SPIELEN

MORITZ (9 JAHRE) - NEUE FREUNDE FINDEN

Die letzten Monate ging man in der Gesellschaft eher auf Abstand und es war schwieriger, neue Kontakte zu knüpfen. Dies gilt nicht für die Arche. Ich finde es sehr schön mitanzusehen, dass neue Freundschaften auch in dieser Zeit entstehen durften.

Es ist immer ein grosses Highlight, wenn der Spielgruppen-Raum geöffnet ist. In diesem Raum hat es die verschiedensten Spielsachen. Da gibt es für jedes Kind etwas Spannendes.

Tim und Moritz kommen beide schon seit Längerem in die Arche. Kennen tun sich die beiden jedoch nicht wirklich. Sie wissen den Namen voneinander, weiter aber nichts. Tim liebt es, die Eisenbahn hervorzunehmen und eine grosse Eisenbahnverbindung zusammenzubauen.

Eines Tages kam Moritz in den Raum hereinspaziert, während Tim schon mit-

ten am Aufbauen war. Moritz staunte nicht schlecht über das, was er da sah. Er nahm all seinen Mut zusammen und fragte, ob er mitspielen dürfe. Moritz musste nicht lange überlegen und streckte Tim eine Eisenbahn entgegen. Tim und Moritz spielten bis zum Schluss miteinander. Am Abend beim Verabschieden ruft Moritz voller Freude: **«Heute habe ich einen neuen Freund gefunden!»**

Von diesem Tag an war klar: Wenn der Spielgruppen-Raum offen ist und beide Jungs in der Arche sind, dann steht mitten im Raum eine grosse Eisenbahn.

Selina Mürger

Zahlen

224 Kinder besuchten 2021 die ARCHE.
25 bis 55 Kinder pro Tag



SPONSORENLAUF

PADDELN FÜR DIE ARCHE

Letztes Jahr machten wir den Sponsorenlauf@Home. Das heisst, jeder Teilnehmer konnte seine Disziplin selbst auswählen. Ich bin ein begeisterter Wassersportler. So entschied ich mich für eine Stand Up Paddle (SUP) Tour. 12 km von Ermatingen aus und einmal um die Insel Reichenau und wieder zurück.

Sponsorenlauf

34 Läufer/innen haben insgesamt
487 Runden zurück gelegt und

Am 13. Mai 21 startete ich mit vier Freunden diese Tour. Das Wasser hatte eine Temperatur von 8° Grad und die Luft 10°. Die ersten Paddelschläge waren echt spannend, denn wir wussten nicht genau in welche Richtung wir steuern sollten, da dicker Nebel uns umgab. Nach 45 Minuten kam die Sonne durch und die Motivation stieg. Unterdessen hatte sich der Nebel komplett verzogen und einer meiner Begleiter nahm unfrei-

willig ein Bad, zum Glück hatte er einen Trockenanzug an.

Wir kamen gut voran und durchquerten den idyllischen Durchgang zwischen Festland und Insel. Über 9 km hatten wir bereits in unseren Armen und in der Ferne sahen wir unser Ziel. Allerdings hatte es diese letzte Etappe in sich. Unsere Energie nahm ab und ein fieser Gegenwind, der immer stärker wurde, machte es uns nicht einfach.

Nach 12 km kamen wir glücklich wieder in Ermatingen an. Ein älterer Herr, der uns beobachtet hatte, fragte, wieso wir bei diesen Temperaturen auf den See gehen. Ich erklärte es ihm und er sagte: «Bitte schreiben Sie mich auf Ihre Liste. **Ich möchte die Arche auch unterstützen».**

Immanuel Knaus

In diesem Jahr findet der traditionelle Sponsorenlauf am Samstag, 21. Mai 22 auf dem Burgerfeld oder als Sponsorenlauf@HOME vom 14. bis 22. Mai statt.



VORSOMMERFERIEN

AYGÜL (9 JAHRE) - ABENTEUER IM WALD

Ein Kind kommt mit folgender Frage auf mich zu: **«Wann können wir wieder mal Lego im Wald spielen und Pizza essen?»**

Ich benötige einen Moment, um zu verstehen, was Aygül (9) meint. Doch dann dämmert es mir. Klar, sie redet von unserem Programm in den Vorsommerferien. An fünf Nachmittagen erleben wir mit rund 25 Kindern ein spannendes Programm im Wald. Während der Pandemie wird die Zeit im Wald für die Kinder zu einem wichtigen Kontrastprogramm und zu einer ungezwungenen Zeit mit Spiel, Natur entdecken, feinen Zvieris vom Feuer...

Jeder Nachmittag startet mit einem 20-minütigen Fussmarsch in den nächstgelegenen Wald. Dort angekommen, wird zuerst eine Runde «Schittli-Versteckis» oder «15-14» gespielt. Dann folgt jeden Tag ein Programm, das von einem der Mitarbeitenden vorbereitet wird. An

einem Nachmittag spielen wir ein «Schmugglerspiel», in dem es darum geht, Legosteine in sein Lager zu schmuggeln und dann einen möglichst hohen Turm zu bauen. Die Kinder sind voll im Spiel, rennen durch den Wald, lachen über lustige Situationen und sind genervt, wo das Schmuggeln nicht geklappt hat. An diesem Tag gibt es zum Zvieri «Pizza-Calzone», welche wir über dem offenen Feuer backen. Die Stimmung ist ausgelassen und ausser den Handschuhen und Masken beim Zubereiten des Essens spielt Corona für einen Nachmittag keine Rolle.

Simon Hänel

Mittagstisch

11 bis 24 Kinder pro Tag
55 verschiedene Kinder
2537 Mittagessen



SPIELPLATZ

AMER (10 JAHRE) - HEUTE IST DER BESTE TAG MEINES LEBENS!

«Heute ist der beste Tag meines Lebens! Ich darf ein Spiel aussuchen!» Diesen Satz habe ich im vergangenen Jahr einige Male auf dem Spielplatz gehört. Hier die Geschichte dahinter: Vor der Pandemie haben wir in der ARCHE einmal im Monat eine Geburtstagsfeier veranstaltet. In den vergangenen zwei Jahre war das nicht möglich. Doch statt den Fokus auf das zu legen, was aktuell

nen und für einmal die Rolle des Schiedsrichters übernehmen. Teilweise haben die Kinder bereits Wochen vor ihrem Geburtstag auf ihren besonderen Tag hin gefiebert. Es wurde ganz genau überlegt, ob man «Königsvölkerball» oder doch lieber «Teamsitzball» aussuchen soll. Jedes Mal ein besonderes Moment, wenn das Geburtstagskind jeweils seine Entscheidung der Gruppe von etwa 20 Kindern mitteilte und diese dann in Jubel ausbrach. So konnten wir durch diese scheinbar kleine Geste einem Kind eine Freude machen, oder, wie es einige der Kinder formulierten, ihm den «besten Tag ihres Lebens» beschenken. Unabhängig davon, ob wir demnächst wieder Geburtstagspartys in der Arche feiern oder nicht, den guten «Brauch» vom Spiel auswählen behalten wir auf jeden Fall bei.

Simon Hänel

Lehrstellen-Suche

11 beginnen im Sommer ihre Lehre

3 Vertiefungsarbeiten für Berufsmatura oder Lehrabschluss korrigiert

375 Jugendliche ermutigt

nicht möglich ist, haben wir Angebote geschaffen, mit denen wir den Kindern an ihrem Geburtstag einen besonderen Moment der Wertschätzung schenken. Eines dieser Angebote war, dass sie auf dem Spielplatz ein Spiel aussuchen kön-



BASTELN

ZEIT ZUM ZUHÖREN

Jugend-ARCHE

517 Besuche von Jugendliche

73 Abende offen

353 Fajitas gegessen

Ich habe in den letzten sechs Monaten den Wert des Bastelns sehr schätzen gelernt. In der Arche basteln wir an drei verschiedenen Tagen in der Woche. Die Kinder warten oft gespannt, bis es losgeht. Auch Tina ist regelmässig am Basteltisch dabei. Tina ist ein 8-jähriges Mädchen, welches fast täglich in die Arche kommt. Sie bewegt sich eher unscheinbar in den unterschiedlichen Räumen. Wenn Tina zum Basteln kommt, beobachtet sie kurz mal alles und hört aufmerksam zu, was gemacht wird. Nach einigen ruhigen Minuten frage ich in die Runde, was sie denn am Morgen in der Schule erlebt haben. Antworten kom-

men von links und rechts. Tina braucht einen kleinen Schubser. So frage ich bei ihr nochmals nach. Anfangs kommen nur kurze Antworten. Doch bald fängt Tina auch an zu erzählen. Sie berichtet von der Schule, vom Nachhauseweg und von ihren Freunden. Das Schöne am Basteln ist, dass man gerade auch für die introvertierteren Kinder Zeit für persönliche Gespräche hat. Die Zeit beim Gestalten eignet sich sehr gut, um von einem anstrengenden Schultag oder von einem spannenden Erlebnis zu erzählen. Es ist sehr schön mitanzusehen, wie die Kinder diese Zeit geniessen und einfach drauflosreden.

Selina Mürger

Sprach Café

38 Frauen im Whats-App-Chat

9 Plätze für Frauen

1045 neue Wörter gelernt



SPIELGRUPPE

NEAL (4 JAHRE) - EINLEBEN IN DER SPIELGRUPPE

«Guten Tag, ist in der Spielgruppe noch ein Platz frei?» Solche Anfragen sind in den letzten Jahren häufiger geworden. Da wir nur 10 Kinder aufnehmen können, informiere ich die Familien auch über andere Spielgruppenangebote. Fürs neue Schuljahr sammeln wir jeweils alle Interessenten und laden die Familien zu einem Gespräch ein.

So lernen wir uns kennen und es gibt eine

allem Familien, bei welchen die Eltern fliessend schweizerdeutsch sprechen oder die Kinder noch zu jung sind, müssen wir leider oft absagen.

Einmal hat eine Frau angerufen, sie suche für eine befreundete Familie einen Platz. Für deren Junge Nael war es am letzten Ort nicht einfach gewesen. Die Eltern hätten nun Bedenken, einen weiteren Versuch zu wagen.

Da der Bedarf offensichtlich war, entschied ich mich, sie direkt zu einem Spielgruppenmorgen einzuladen. Beim ersten Besuch sah ich erfreut, dass die Mutter sich sofort in ihrer Muttersprache mit anderen Frauen unterhielt. Nael lebte sich gut ein und die Mutter erzählte mir, dass er zuhause jeden Morgen voller Freude fragt: **«Mami, ist heute Spielgruppe?»**

Claudia Baffy

Spielgruppe

10 Kinder, **10** Geburtstage gefeiert
75 mal gemeinsam Znüni gegessen
20 Elterngespräche

Grundlage für die oft schwierige Entscheidung, welche Kinder wir aufnehmen sollen. Wichtig ist uns, dass nicht einfach die Ersten die Plätze bekommen und andere später keine Chance mehr haben. Vor



KIDSFESTIVAL

ERST RECHT FEIERN, EINE GANZE WOCHE LANG

Die Arche feierte ihren 11. Geburtstag während einer ganzen Woche.

Diverse Programmhighlights wie der heisse Draht, eine Schokoschleuder oder Enten fangen wechselten sich ab. Sogar die Hüpfburg wurde aufgestellt! Ausgelassen und fröhlich feierten die Kinder das Hüpfen. Zudem genossen die Kinder jeden Tag einen speziellen Zvieri. Es gab Waffeln mit Zimtzucker und Nutella, Zuckerwatte, Pop Corn und sogar Frozen Joghurt.

Die Arche und die Kinder wurden richtig gefeiert. Jedes Kind durfte täglich drei Lösli ziehen. An der dazugehörigen Tombola gewannen sie diverse tolle Preise. So sah man die ganze Woche über meist fröhliche Gesichter. Alba musste sich sehr in Geduld üben. Dass es bei den Losen auch möglich war, nichts zu gewinnen, war für sie nur schwer zu verstehen.

Jeden Tag hoffte sie wieder neu, einen Preis zu ergattern. Doch auch am Freitag waren alle Lose Nieten.

Da erbarmte sich Tamir. Er hatte schon einige Preise gewonnen und schenkte Alba eine Puppe. Überglücklich, erleichtert und zufrieden rannte auch sie am Freitagabend zufrieden nach Hause.

Dankbar dürfen wir auf diese Woche zurückblicken und auch darauf, dass die Arche nun schon seit 11 Jahren vielen Kindern, Jugendlichen und Familien eine zweite Heimat bietet.

Susanne Elayoubi

Mitarbeiter

9 Mitarbeiter/innen teilen sich

510 Stellenprozente

13'089 Stunden Zeit für die Kinder



CAMPS

Max (10 JAHRE) - DAS HAT GUT GETAN...

Unsere Camps gehören zu den Highlights für die Kinder und Mitarbeiter. Einmal eine Woche zusammen verbringen ist oftmals etwas ganz Neues. So erleben die Kinder uns auch mal unausgeschlafen am Morgen früh.

Das **Sommercamp** verbrachten wir in der ersten Woche der Sommerferien in alten Zirkuswagen des Castello, oberhalb von Tägerwilten. Wunderschöne Sonnenaufgänge kündigten jeweils die Tagwache an. Max kommt aus seinem Wagen geschlichen, alle anderen schlafen noch. Er stellt sich neben mich. Ruhig geniessen wir den Sonnenaufgang und die ersten wärmenden Strahlen. Er beginnt zu erzählen von zu Hause und was ihn beschäftigt. Solche Momente machen diese Zeiten so wertvoll. „**Das zu erzählen hat gut getan!**“ meint er am Schluss und verschwindet ins grosse Zelt.

Bald wird es auf dem Lagerplatz lebendig, auch die anderen sind aufgewacht und warten auf das Frühstück. Der Tag ist voll mit Action und gemeinsamen Erlebnissen, aber auch mit ganz alltäglichen Sachen wie kochen und abwaschen.

Gerade die Momente, in denen wir Zeit haben, einfach mal zuzuhören, machen die Camps zu etwas Besonderem.

Das **Herbstcamp** verbrachten wir auf dem Pizol in einem wundervollen Haus mitten in den Bergen. In allen unserer Camps versuchen wir Unterkünfte zu finden, welche in der freien Natur gelegen sind. Eines Morgens, etwa in der Mitte des Lagers, wachten wir auf und alles war weiss. Der Berg, von dem wir am Tag zuvor noch runter gewandert waren, war nun bedeckt mit Schnee.

Speziell in Erinnerung ist für uns Jungs der Jungs-Abend. Wir machen jedes Jahr einen Abend, an dem wir in zwei Gruppen unterwegs sind.

Im Schnee Fajitas über dem Feuer zubereiten und eine ordentliche Schneeballschlacht gehörten zu den speziellen Momenten in diesem Jahr.

Auch das anschliessende nach Hause Laufen mit Fackeln war ein eindrückliches und unvergessliches Erlebnis.

Mathias Wegmüller



WEIHNACHTSZEIT

BESONDERE WEIHNACHTSSTIMMUNG

Voller Vorfreude sitzen wir, wie jedes Jahr im Dezember, diesmal grosszügiger verteilt und in einem grösseren Raum, um eine kleine Winterweihnachtswelt herum. Es ist gemütlich abgedunkelt, Lichterketten leuchten, Kerzen flackern und die bis zu 25 Kinder warten gespannt auf die heutige **Geschichte**. Diese hat bewusst viele Bilder und meistens einen pädagogisch wertvollen Inhalt. Wir machen das so, damit ein möglichst breites Alterspublikum angesprochen wird und mit den Bildern der Text sprachlich einfacher zu verstehen ist. Eine ganze Woche hören die Kids täglich eine andere Geschichte. Und manchmal entstehen daraus richtig spannende Gespräche. Dieses Ritual im Advent führt dazu, dass in dieser Zeit täglich mehr als ein Kind mit den Worten in die Arche eilt: **«Ist die Geschichte schon vorbei?»** Noch Monate später taucht immer mal wieder die Frage auf, wann denn endlich wieder einmal Geschichte lesen sei.

Einmal mehr brachte das **Kerzenziehen**, das ebenfalls im Dezember stattfand, wahre Künstler zum Vorschein. Die fast schon meditative Arbeit brachte eine

beruhigende Stimmung in die angespannte Situation, in der wir uns kurz vor Weihnachten erneut befanden. Umso schöner waren die farbenfrohen Kerzen in ihren Formen und individueller Umsetzung. Sie wurden glücklich und mit Stolz gezeigt und nach Hause getragen. Zum Abschluss des Jahres durften die Kids am Freitag nach der Schule ein kleines **Weihnachtsgeschenk** abholen. Dieses Jahr gab es neben anderem für alle ein paar Handschuhe. Nicht zuletzt deshalb, weil nicht alle Kinder welche haben, diese aber brauchen, wann immer wir einen Schneemann bauen oder eine Schneeballschlacht machen wollen. Dieses Jahr durften die Kinder einem Weg aus ganz vielen Lichterketten folgen, es lief Musik, über den Beamer wurde eine verschneite Landschaft projiziert und es war überall festlich geschmückt. Auf dem gesamten Rundweg waren Mitarbeitende verteilt, die den Kindern schöne Ferien oder schöne Weihnachten wünschten. Viele staunende und glückliche Kinderaugen werden uns davon in Erinnerung bleiben.

Domenica Stark



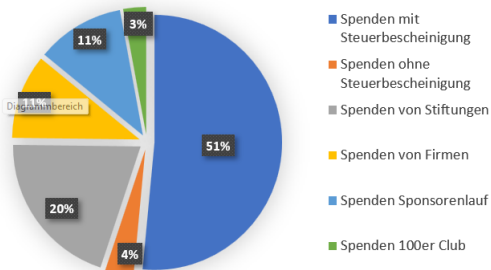
ZAHLEN

JAHRESRECHNUNG 2021, BUDGET 2022

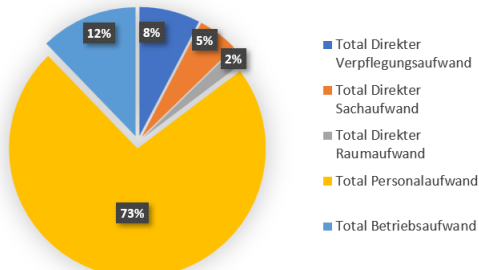
Nummer	Bezeichnung	Budget 2022	Ist 2021	Abweichung
ERTRAG				
300	Spenden			
3000	Spenden mit Steuerbescheinigung	-230'521.20	-197'371.35	33'149.85
3001	Spenden ohne Steuerbescheinigung	-16'147.71	-19'008.40	-2'860.69
3003	Spenden von Stiftungen	-90'000.00	-81'075.00	8'925.00
3005	Spenden von Firmen	-48'000.00	-53'950.00	-5'950.00
3007	Spenden Sponsorenlauf	-50'000.00	-44'640.25	5'359.75
3008	Spenden 100er Club	-13'000.00	-13'000.00	-
3099	Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	-447'668.91	-409'045.00	38'623.91
3199	Total Mitgliederbeiträge	-200.00	-50.00	150.00
3299	Total andere Erträge	-81'230.00	-63'454.75	17'775.25
3999	Total Ertrag	-529'098.91	-472'549.75	56'549.16
AUFWAND				
4199	Total Verpflegungsaufwand	40'350.00	33'282.62	7'067.38
4399	Total direkter Sachaufwand	26'650.00	20'947.86	5'702.14
4499	Total direkter Raumaufwand	10'536.95	12'657.34	-2'120.39
4999	Total direkter Projektaufwand	77'536.95	66'887.82	10'649.13
5999	Total Personalaufwand	383'986.96	377'579.46	6'407.50
6799	Total Betriebsaufwand	64'355.00	59'384.44	4'970.56
8998	Total Abschreibungen und Bankspesen	3'220.00	2'227.31	992.69
8999	Gewinn/Verlust	-0.00	33'529.28	-33'529.28

Buchhaltung: Addetto Treuhand, Kreuzlingen. Revisionsstelle: trevimo Treuhand AG, Kreuzlingen.

EINNAHMEN



AUSGABEN



FINANZEN

PERSONAL, FINANZEN, SOFTWARE, VORSTAND

Das Jahr 2021 war für uns personell und auch finanziell anspruchsvoll. Anfangs Jahr ist eine Mitarbeiterin krankheitsbedingt mehrere Wochen ausgefallen und hat dann frühzeitig ihre Anstellung bei uns beendet. Zudem ist es uns im Sommer nicht gelungen, die Praktikantenstelle zu besetzen. So hiess es für das gesamte Team im vergangenen Jahr mehr Einsatz zu geben. Um so glücklicher sind wir, dass seit August Selina Mürger zu 80 Prozent als Sozialpädagogin mit an Bord ist.

Auf der anderen Seite nahmen wir auch auf der Spendenseite ein stetes Auf und Ab wahr. Während wir 2020 mit einem Gewinn abgeschlossen haben, schliessen wir das Jahr 2021 mit einem **Minus von 33'529 Franken** ab. Schwankungen sind im Zusammenhang mit Krisen immer zu erwarten. Nur dank des guten Abschlusses im Vorjahr sind wir durch das vergangene Jahr gekommen.

Um den administrativen Aufwand für uns und für unsere Buchhaltungsfirma möglichst gering zu halten, haben wir uns im Sommer entschieden, eine neue Softwarelösung für die Buchhaltung und Spendenbetreuung zu suchen.

Mit **myCharity®** auf Basis von Microsoft Business Central sind wir fündig geworden. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen von der complIT GmbH können wir die Kosten tief halten und so auch in Zukunft die Spenden für die Kinder und Jugendliche effektiv einsetzen.

Der **Vorstand** setzt sich seit März 21 folgendermassen zusammen:

Brigitta Engeli, Psychologin (bisher), Präsidentin

Stefan Zulauf, Pastor und Betriebsökonom FH, Aktuar

Rahel Wendel, Treuhänderin, Kassier

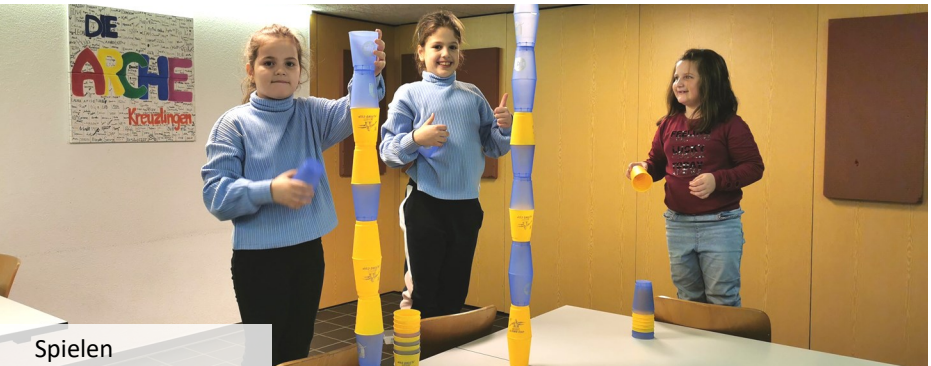
Spender

709 Spender/innen ermöglichten
11'241 Stunden Zeit für die Kinder





Fabian Lustenberger, Captain von YB, besucht die ARCHE



Spielen



Wanderung im Herbstcamp



Vorlesen zur Weihnachtszeit

AKTUELL

WIR RENOVIEREN DIE ARCHE

In den vergangenen Wochen sind die meisten Corona Einschränkungen gefallen, somit können wir wieder freier und offener arbeiten. Dies hat sich sofort auch in der Anzahl neuer Anmeldungen gezeigt.

Während den **Frühlingsferien** führten wir zum ersten Mal eine Ferienwoche in der ARCHE durch. Gemeinsam mit 30

Kindern und Jugendlichen haben wir die ARCHE renoviert und verschönert, Wände gestrichen, dekoriert, den Spielplatz bunter gemacht und unser Hochbeet neu bepflanzt.

Zur Belohnung machten wir am letzten Tag einen Ausflug in den Walter-Zoo nach Gossau. Ein Mädchen meinte ganz begeistert: „**Ich war noch nie in einem Zoo!**“

AUSBLICK

SPONSORENLAUF UND KIDS-FESTIVAL

Sponsorenlauf

In diesem Jahr führen wir den Sponsorenlauf als **@HOME** und auch als Event am Samstag 21. Mai auf dem Sportplatz Burgerfeld mit einem Fest durch.

Es gibt somit für alle die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Wegen der angespannten finanziellen Situation sind wir dankbar für jede und jeden der mitmacht. Auf unserer Webseite gibt es alle Informationen und auch die Möglichkeit,

unsere Mitarbeitenden zu sponsern.

www.die-arche.ch/sponsorenlauf

Kidsfestival

Nach zwei Jahren Pause gehen wir davon aus, dass wir am **Samstag, 10. September** das Kinderfest veranstalten können. Neben vielen Spielen ist das immer auch eine gute Chance, die ARCHE zu besichtigen. Herzlich willkommen!





Kinderprojekt Arche Kreuzlingen
Christliches Kinder- und Jugendwerk
Romanshornerstrasse 29
8280 Kreuzlingen
071 688 64 08
info@die-arche.ch

Die ARCHE:

Hausaufgabenhilfe
Lehrstellen-Coaching
Mittagstisch
Jugend-ARCHE
Sprachspielgruppe
Freizeitbetreuung
Lager und Events
Sprach Café



arche_kreuzlingen

www.die-arche.ch